

# Äfflisong

---

M&T: Gerda Bächli, aus dem Album und Liederheft «Zirkus Zottelbär»

1. (Drüü)\* chlyni Äffli faared ime Chreis.  
Dass si guet chönd trample singed mir ne eis:  
Tschinga luga beia bing bang bong,  
das isch euse Äfflisong.  
Tschinga luga beia, wia weia.  
Tschinga luga bing bang bong!

2. Keis purzled abe, niemer machts vercheert,  
(drüü) chlyni Äffli händ Velofare gleert:  
Tschinga luga beia bing bang bong,  
das isch euse Äfflisong.  
Tschinga luga beia, wia weia.  
Tschinga luga bing bang bong!

*\*Zahlen verändern*

## **Spielanleitung:**

*Kleine Zirkusöffchen fahren Dreirad. Für diese lustige, kurze Nummer, bei der auch die Jüngsten mitwirken können, braucht es keine aufwendigen Fellkostüme. Ein an die Strumpfhose genähter Schwanz, eine lustige Mütze mit angehefteten Affenohren, schwarze Schminke für die Nase und ein dickes Apfelstückchen, das wir zwischen Unterlippe und Zähne schieben - wenn wir uns nun noch richtig bewegen, glaubt uns jeder das Äffchen. An den pantomimischen Vorübungen beteiligten sich alle.*

*-Wir gehen im Affengang, d. h. mit einwärts gestellten Füßen und hängenden Armen.*

*-Wir machen einen Purzelbaum.*

*-Wir besteigen so kompliziert wie möglich das viel zu kleine Dreirad.*

*Alles andere erfinden die Kinder selbst. Wenn nicht, hilft ein Besuch im Zoo. Den Refrain in der «Urwaldsprache» lernen die Kinder erfahrungsgemäss rasch von der Harmonie her; Sie sollten also diesmal die Melodie gleich von Anfang an mit den paar einfachen Akkorden begleiten.*

